

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Lang- und Kurztexte

Alle Positionen

Bauvorhaben :

Neubau Medizinische Schule

Auftraggeber :

Universitätsklinikum Brandenburg an der Havel
Hochstraße 29
14770 Brandenburg an der Havel

Leistungsumfang :

Aufzugsanlagen

Bieter:

.....
.....
.....
.....

Angebotssumme netto :

EUR

.....% MWSt :

EUR

Angebotssumme brutto :

EUR

=====

(Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift)

(Datum)

INHALTSVERZEICHNIS zum LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: Medizinische Schule

Umfang: Aufzugsanlagen

Ausgabeumfang: Alle Positionen

OZ Ebene

Seite

5	Aufzugsanlagen	3
	0. Allgemeine Vorbemerkungen	3
	1. Angaben zur Baustelle	4
	2. Angaben zur Ausführung	11
	3. Technische Vorbemerkungen	16
5.1	Aufzug	20
5.2	Aufzugsspezifische Leistungen	32
5.3	Stundenlohnleistungen	34

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: Medizinische Schule
5 Aufzugsanlagen

Ausgabumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

5 Aufzugsanlagen

0. Allgemeine Vorbemerkungen

Gegenstand dieser Leistungsbeschreibung ist die Aufzugsanlage für den 4-geschossigen Neubau der Medizinischen Schule des Universitätsklinikums Brandenburg an der Havel. Der Neubau ist als Blockrandbebauung entlang der Großen Gartenstraße und der Werderstraße geplant und öffnet sich in Richtung Gesundheitszentrum sowie Bahnhofsvorplatz. Auftraggeber ist das Universitätsklinikum Brandenburg an der Havel GmbH.

Dem Bieter wird empfohlen, sich vor Angebotsabgabe über Art, Umfang, Örtlichkeit, Zugänglichkeit und besondere Erschwernisse der Baumaßnahme zu informieren.

Unklarheiten, Widersprüche oder erkennbare Unstimmigkeiten in den Vergabeunterlagen sind der Vergabestelle rechtzeitig vor Angebotsabgabe in Textform mitzuteilen.

Änderungen oder Ergänzungen an den Vergabeunterlagen durch den Bieter sind unzulässig.

Abkürzungen im Leistungsverzeichnis

Im Leistungsverzeichnis können unter anderem folgende Abkürzungen und Abrechnungseinheiten zum Einsatz kommen

AG: Auftraggeber
AN: Auftragnehmer
BÜ: Bauüberwachung
BE: Baustelleneinrichtung
BT: Bauteil
OKRD: Oberkante Rohdecke
OKFF: Oberkante Fertigfußboden
Stb.: Stahlbeton
SiB: Sichtbeton
SB 02: Sichtbetonklasse 02
OK: Oberkante
UK: Unterkante
VK: Vorderkante
GA: Gebäudeautomation
w.z.b.: wie zuvor beschrieben
HFT: Halbfertigteile
FT: Fertigteile

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: Medizinische Schule
5 Aufzugsanlagen

Ausgabumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

1. Angaben zur Baustelle

1.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkungen bei ihrer Benutzung

Das annähernd 2.000 m² große und derzeit unbebaute Grundstück wird aktuell über die Johann-Carl-Sybel-Straße erschlossen.

Die Grundstückszufahrt erfolgt während der gesamten Bauphase ausschließlich über die Johann-Carl-Sybel-Straße, 14776 Brandenburg an der Havel.

Aufgrund der direkten Nachbarschaft zum Gesundheitszentrum und den dazwischen verlaufenden Straßenbahnschienen ist besondere Sorgfalt geboten. Die nördliche Wohnbebauung grenzt fast unmittelbar an das Baufeld. Zu jeder Tageszeit muss die Befahrung der ausgewiesenen Flächen (siehe Baustelleneinrichtungsplan) sichergestellt sein.

Die gesetzlichen und behördlichen Vorgaben zum Lärmschutz, insbesondere während schutzbedürftiger Zeiten, sind einzuhalten.

Parkmöglichkeiten für die Baufahrzeuge sowie Lagerplätze können nur begrenzt sichergestellt werden. Anspruch hierauf besteht nicht! Das Material muss für die jeweiligen Arbeiten angefahren und zügig verbaut werden.

1.2 Besondere Belastungen aus Immissionen sowie besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen

Es sind keine besonderen Belastungen aus Immissionen bekannt. Lärmverursachende Arbeiten sind zeitlich vom AN mit der örtlichen BÜ und dem AG abzustimmen.

1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen (Gebäudebeschreibung)

Städtebau:

Der Neubau der Medizinischen Schule in Brandenburg an der Havel stellt eine wichtige städtebauliche Erweiterung dar und komplettiert das Ensemble der bereits bestehenden Gebäude entlang des Bahnhofsvorplatzes.

Die Gebäude bilden im städtischen Raum den baulichen Eingang zur Stadt, der sowohl über den Nah- und Fernverkehr des ÖPNV als auch über die östliche Verbindung der B 1 aus Richtung Potsdam/Berlin wahrgenommen wird.

Der Neubau schließt die Blockrandbebauung entlang der Großen Gartenstraße und der Werderstraße und öffnet sich in Richtung Gesundheitszentrum sowie Bahnhofsvorplatz. Im rückwärtigen Bereich des Gebäudes, entlang der Johann-Carl-Sybel-Straße, ist ein introvertierter Schulhof geplant, der zu einer begrünten Stadterweiterung beiträgt.

Funktion Neubau /Architektonisches Konzept:

Die Medizinische Schule des Universitätsklinikum Brandenburg an der Havel ist ein wichtiger Eckpfeiler für die Ausbildung zukünftiger Fachkräfte im Bereich der Pflege im Land Brandenburg. Durch den Neubau, dem damit einhergehenden Standortwechsel innerhalb der Stadt sowie der Erweiterung, wird ein zusätzlicher Mehrwert durch die attraktive Erreichbarkeit auch für Zuzügler und Pendler erschaffen.

Für den Neubau der Medizinischen Schule wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Bauherrn und Nutzer sowie in Abstimmung mit dem Stadtplanungsamt Brandenburg an der Havel ein ganzheitliches, zukunftsfähiges Konzept entwickelt.

Die Wichtigkeit des Standortes und der Funktion des Neubaus findet sich in der Kubatur wieder. Die Keramikfassade greift zum einen die städtebaulichen Bezüge des angrenzenden Gesundheitszentrum auf, unterstützt zum anderen die Plastizität des Baukörpers und unterlegt aufgrund seines Grundmaterials Ton den Nachhaltigkeitsgedanken.

Die optimierte Grundrissplanung reagiert auf die jeweiligen Fachbereiche und greift die individuellen Lehr- und Lernbedürfnisse auf.

Den zentral gelegenen Gemeinschaftsbereich der Schule bilden die Bibliothek und die Aula, welche für Vorlesungen, sowie interne als auch externe Veranstaltungen zukünftig genutzt werden kann. Zudem dient die Aula als Lern- und Aufenthaltsraum, der von Schülern und Lehrern gleichermaßen genutzt werden kann.

Der Vorplatz, der sich auf der Seite des Haupteinganges befindet, verbindet den öffentlichen Raum in Richtung

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: Medizinische Schule
5 Aufzugsanlagen

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Hauptbahnhof mit dem neuen Baukörper und schafft durch den Einsatz von Bäumen und Pflanzkübeln ein zukunftsorientiertes Stadtbild.

Der Rückraum der Schule wird zukünftig als Pausenhof von den Schülern und Schülerinnen genutzt. In das landschaftsarchitektonische Konzept wurden sowohl Sitzmöglichkeiten als auch ausreichend viele Bäume für eine natürliche Beschattung vorgesehen.

Konstruktion:

Der 4-geschossige Neubau wird auf einer lastabtragenden, 1,00 m starken Bodenplatte errichtet.

Die Außenwände werden aus Stahlbeton hergestellt. Die Innenwände werden in Kalksandstein bzw. ebenfalls in Stahlbeton ausgeführt.

Das Dach wird als Stahlbetondecke ausgebildet. Auf der Dachdecke ist eine Technikebene einschließlich einer Einhausung in Stahlkonstruktion vorgesehen. Das mittlere Treppenhaus TRH 1 wird entsprechend über das Dach hinaus bis in die Technikebene geführt.

Im Erdgeschoss befinden sich Innenräume ausschließlich im Bereich der Treppenhäuser. Die übrigen Außenbereiche sind als Parkflächen vorgesehen.

Im nördlichen Teil der Medizinischen Schule ist ein über zwei Geschosse, 1. Obergeschoss und 2. Obergeschoss, reichender Hörsaal vorgesehen. An den Hörsaal anschließend wird ebenfalls über zwei Geschosse eine Bibliothek ausgebildet.

Die Horizontallasten des Gebäudes werden über die drei Treppenhauskerne in die lastabtragende Bodenplatte abgeleitet.

Die Geschossdecken werden als Stahlbetondecken ausgeführt. Die Geschossdecke über dem Hörsaal wird als Stahlbeton-Kassettendecke ausgebildet.

Im Fassadenbereich sind vorwiegend ca. 5 bis 7 m breite und 1,70 m hohe, horizontale Fensteröffnungen vorgesehen. Über diesen großformatigen Fensteröffnungen werden Unterzüge unter Berücksichtigung der darüberliegenden Brüstungen ausgebildet.

Alle Aussenwände werden als Stahlbetonwände hergestellt. In Teilbereichen gem. Positionplan) wird die Geschossdecke eingespannt. Die tragenden Innenwände werden soweit aus statischer Sicht möglich als KS-Wände hergestellt. In Teilbereichen ist aus statischen Gründen die Ausbildung von Innenwänden aus Stahlbeton erforderlich. Im 1.OG werden zwei Stahlbeton Rundstützen hergestellt. Der Lastabtrag auf die Gründung erfolgt im überwiegenden Teil des EG über Stahlbetonstützen. Im 2. OG wird ein wandartiger Träger ausgebildet, der die Decke über dem 2.OG und über dem 1.OG sowie Wandlasten des 3.OG abträgt.

Nachhaltigkeit:

Ziel des Entwurfes ist es ein innovatives Gebäude zukunftsorientiert mit nachhaltigen Baustoffen zu errichten. Möglichst alle Rohstoffe, die in dem Gebäude verbaut werden, sollen nach ihrer Nutzungszeit wieder vollständig zurückgewonnen werden können, so dass kein Abfall entsteht, sondern nutzbare Wertstoffe, die in den Kreislauf zurückgeführt werden. Dazu ist es notwendig, schadstofffrei und recyclingfähig zu bauen. Wir halten uns deshalb möglichst eng an Produkte, die C2C zertifiziert sind. Cradle to Cradle (C2C) ist ein Ansatz für eine durchgängige Kreislaufwirtschaft und wird mittlerweile von Herstellern sämtlicher im Bauwesen eingesetzter Produkte angeboten. Man unterscheidet in biologische Produkte wie Holz, Kork etc. und technische Produkte wie Metall, Glas und Stahl, die in der Nachnutzung in ihre jeweiligen Kreisläufe zurückgeführt werden können.

Neben der Kreislauffähigkeit spielt die Materialgesundheit eine große Rolle. Schadstofffreie Materialien wirken sich positiv auf die Nutzer aus und sind für die künftigen Mieter attraktiv.

Gebäudeabmessungen:

Breite/Länge variieren: s. Grundriss

Geschosshöhe: EG ca. 4,25 m und 1.OG-3.OG ca. 3,76 m

Höhe OK Attika Hauptgebäude: ca. 17,70 m

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: Medizinische Schule
5 Aufzugsanlagen

Ausgabumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Höhe OK Attika Technikzentrale: ca. 21,00 m
Dachneigung: Flachdach min. 2%

OKFF EG +/- 0,00 m = 31,00 m ü. DHHN 2016

Verwendete Materialien:

Beton: C25/30 für Geschossdecken, Stützen
C30/37 für Geschossdecke, Bodenplatte, Treppenläufe
C40/50 für Treppenzwischenpodeste
Betonstahl: BSt 500A
Mauerwerk: Kalksandstein KS 12 bzw 20 als tragende Innenwand
Stahl: S 235
Holz: NH C24

1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen.

Für die BE ist in Folge bauseitiger Arbeiten im Baufeld von mehrmaligem Umsetzen der Geräte, Container und Lagerplätze auszugehen. Der dafür notwendige Aufwand ist einzukalkulieren.

Erschwerisse durch Maßnahmen Dritter im Bauumfeld sind vom AN einzukalkulieren.

In direkter Gebäudeumgebung befinden sich Zufahrtsstraßen. Diese dürfen nur nach Rücksprache mit dem AG mit Schwerverkehr befahren werden. Diese Flächen sind nicht zu beschädigen oder in Mitleidenschaft zu ziehen.

Die ständige Reinigung der durch den AN verschmutzten Verkehrsflächen ist durch den AN zu gewährleisten und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

1.5 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen

Die Baustelle darf nur über die gekennzeichneten Zu-/ und Ausgänge betreten werden.

Wege für den Personen-/ bzw. Fahrzeugverkehr auf der Baustelle dürfen nicht durch Bauarbeiten beeinträchtigt werden. Zufahrtswege für Feuerwehr-, Rettungs-, Polizei- und sonstige Hilfsfahrzeuge sind stets freizhalten. Anderweitige betriebliche Tätigkeiten auf der Baustelle und den Zufahrten, auch durch andere Nutzer dürfen nicht gefährdet werden. Auf dem Baustellengelände gilt §1StVO.

1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen

Der Transport von Material sowie der Zugang zur Baustelle erfolgt ebenerdig über befestigte Straßen bis in das Baufeld. Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt über die Hauptstraße und setzt sich in der Johann-Carl- Sybel-Straße fort.

Für die Zeit der Baustelle wird die Johann-Carl-Sybel Straße sowie die anliegenden Parkflächen als Erschließungs- und Aufstellfläche für die Container und Baufahrzeuge genutzt.

Das komplette Baufeld ist fachgerecht umzäunt und kann an zwei Stellen betreten werden. Der Neubau ist dann durch die Treppenräume und Haupteingänge bestückbar.

Der vertikale und horizontale Material- und Personentransport, z.B. Kräne, zur Ver- und Entsorgung auf der Baustelle gehört zu den Nebenleistungen des AN und ist selbstständig zu organisieren. Ebenso etwaige Transporthilfen, die vom AN eingesetzt werden. Dies ist in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

1.7 Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser

Bauwasser und Baustrom werden bauseits zur Verfügung gestellt. Der Verbrauch wird bei den jeweiligen Unternehmen zum Abzug gebracht. Die Kostenbeteiligung des Auftragnehmers für den Verbrauch ist in den Besonderen

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: Medizinische Schule
5 Aufzugsanlagen

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Vertragsbedingungen geregelt.

Für die Bauzeit wird eine Baustromverteilungsanlage mit Anschlussverteiler für Kran und Baumaschinen sowie Kleingeräte installiert. Der AG stellt Baustromverteiler im Außenbereich und weitere Baustromverteiler im Innenbereich für die Mitbenutzung zur Verfügung. Erforderliche Zuführungskabel bzw. Leitungen zur Verwendungsstelle sind vom jeweiligen Unternehmer selbst zu erbringen.

Die Baustelle wird voraussichtlich mittels Baustellenkamera (Bau Watch o.ä.) überwacht werden.
Die Baustelle wird mit einer Baustellenbeleuchtung der Flucht- und Rettungswege ausgestattet. Die Arbeitsplatzbeleuchtung erfolgt durch den AN und wird nicht gesondert vergütet.

1.8 Lage und Ausmaß der dem Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen und Räume

Aufenthaltsräume zum Umkleiden sowie für Arbeitspausen werden vom AG für die Gesamtzeit der Baumaßnahme nicht zur Verfügung gestellt.

Dem Auftragnehmer werden keine Räume für seine BE überlassen. Dies ist gesondert außerhalb des Gebäudes zu organisieren. Die für die BE zur Verfügung stehenden Flächen sind im Baustelleneinrichtungsplan (Anlage) ausgewiesen. Die zugewiesenen Flächen können sich auch außerhalb des Baufeldes befinden. Ein Anspruch auf bestimmte Flächen besteht grundsätzlich nicht.

Aufgrund des begrenzten Freiraumes auf dem Grundstück, können nur bedingt Baucontainer abgestellt oder größere Lagerflächen ausgewiesen werden. Das Material muss für die jeweiligen Arbeiten angefahren und zügig verbaut werden.

Die BE des AN ist entsprechend zu disponieren und mit der BÜ abzustimmen. Hierzu muss vom AN innerhalb von 7 Tagen nach der Bauanlaufberatung der Bedarf an Containeraufstellflächen (u.a. Größe, Anzahl) der BÜ schriftlich übermittelt werden. Das Abstellen von Containern etc. ist nur nach Genehmigung durch den AG auf zugewiesenen Flächen zulässig und kann aufgrund begrenzter Platzverhältnisse nicht sichergestellt werden.

Das Aufstellen von Wohnunterkünften, wie etwa Container, Wohnwagen, Fahrzeuge oder Baracken zur zeitweisen oder dauerhaften Unterbringung von Personal auf dem Baugelände ist nicht gestattet. Dies gilt auch für die an die Baustelle angrenzenden Grundstücke und Verkehrsflächen.

1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit. Ergebnisse von Bodenuntersuchungen

Am 13.06.2024 wurde einen Geotechnischer Bericht von der Ingenieurgesellschaft Fischer mbH erstellt. Der Geotechnische Bericht sowie die Auswertung der Rasterfeldbeprobung können bei Bedarf eingesehen werden.

1.10 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern. Art, Lage, Abfluss, Abflussvermögen und Hochwasserverhältnisse von Vorflutern. Ergebnisse von Wasseranalysen

In den Kleinrammbohrungen wurde am 23.08.2019 Grundwasser ab einer Tiefe zwischen ca. 2,70 m und 2,95 m unter OK Gelände bzw. ab einer Höhenordinate von ca. 28,07-27,99 m NHN erkundet. Schichtenwasser wurde nicht angetroffen. Die am 22.04.2024 abgeteufte Kleinrammbohrungen BS 101-104/24 wiesen Grundwasseranschnitte zwischen ca. 2,5 m und 2,8 m Teufe, bzw. ab 28,2-28,3 m NHN, auf.

Das angeschnittene Grundwasser kommuniziert, bei einem nordwestlich verlaufenden, leichten Grundwassergefälle, direkt mit den Pegelständen der nahegelegenen Unter-havel und unterliegt direkt deren Schwankungen. Der Pegelstand der Unterhavel ist laut Wasser und Schifffahrtsamt Spree/Havel am 23.08.2019 mit 27,79 m NHN / 22.04.2024 mit 27,97 m NHN angegeben.

In Extremsituationen (HHW) muss hingegen mit einem Wasseranstieg der Havel um ca. 1,6 m gerechnet werden

Nach einer statistisch unteretzten Prognose des Wasser- und Schifffahrtsamtes Spree/Havel wird für einen Hochwasserstand mit einer Wiederkehrwahrscheinlichkeit von 100 Jahren (HW100) im betreffenden Flussabschnitt der

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: Medizinische Schule
5 Aufzugsanlagen

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Havel (Unterpegel) eine Maximalordinate,
HW100 von 29,82 m ü. NHN

Ausgehend von einem nicht unterkellerten Gebäude und der Anordnung der untersten waagerechten Abdichtungsebene oberhalb des Bemessungswasserstandes, einschließlich des Sicherheitsabstandes von 0,5 m und einem Wasserdurchlässigkeitsbeiwert des eingebauten Austauschbodens von $k > 1 \cdot 10^{-4}$ m/s, wird eine Abdichtung erdberührter Bauteile des Baukörpers (Bodenplatte) gegen Bodenfeuchte nach DIN 18533, Lastfall W1.1-E empfohlen.

1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften

Beim Einbau mineralischer Ersatzbaustoffe (MEB) in technische Bauwerke, s. bspw. Regeldetail RD 1, gelten die Anforderungen der ab 01.08.2023 in Kraft getretenen Ersatzbaustoff-Verordnung (EBV): (BGBl. I Nr. 43 vom 16.07.2021 i. V. m. Verordnung zur Änderung der EBV BGBl. I Nr. 186 vom 18.07.2023).

Beim Einbau von MEB dürfen keine nachteiligen Veränderungen der Grundwasser-beschaffenheit und schädliche Bodenveränderungen zu besorgen sein. Daher werden bei der Verwendung von MEB nach ihrer jeweiligen Klassifikation zulässige Einbauweisen zugewiesen (s. Anlage 2 der EBV), die durch den Verwender zu beachten sind.

Der Hersteller/Inverkehrbringer der MEB belegt die Materialklasse nach EBV.

Lieferboden zur Herstellung der Pflanzflächen außerhalb der technischen Bauwerke muss nach den in der Anlage 1 Tab. 1 und 2 der BBodSchV aufgeführten Stoffen untersucht sein.

(BBodSchV = Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung in der ab 01.08.2023 geltenden Fassung)

Der Einbau von Bodenmaterial, einschließlich Oberboden, ist zulässig, wenn die Vorsorgewerte nach Anlage 1 Tabellen 1 und 2 der BBodSchV eingehalten sind oder, wenn er nach Anlage 1 Tabelle 3 der Ersatzbaustoff-Verordnung als Bodenmaterial der Klasse 0, BM-0, klassifiziert ist.

1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung

Für die beim Neubau der Medizinische Schule anfallenden Bauabfälle und Bodenmaterial von den Erdarbeiten sind die Nachweise der ordnungsgemäßen Entsorgung in zugelassene Anlagen durch Beförderer mit der Erlaubnis zum Befördern von Abfällen vorzulegen.

(§§ 47 und 62 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) i. V. m. lfd. Nr. 1.23.1 der Anlage zur Abfall- und Bodenschutz-Zuständigkeitsverordnung (AbfBodZV), in den derzeit gültigen Fassungen)

Die vorhandenen sanitären Abflüsse dürfen nicht zum Reinigen von Werkzeug verwendet werden. Bei Zuwiderhandlung ist der Auftragnehmer für die daraus resultierenden Schäden verantwortlich und hat die Kosten der Beseitigung zu tragen.

Auf Ordnung und Sauberkeit auf der Baustelle ist zu achten. Dies gilt besonders für das Freihalten der Flucht- und Rettungswege. Für die Müllbeseitigung (auch Restmüll als Hausmüll) ist jeder AN eigenverantwortlich. Eine wöchentliche Entsorgung ist zu berücksichtigen.

Sollte die Ordnung und Sauberkeit auf der Baustelle nicht gewährleistet sein, wird die BÜ eine Frist zu Bäumung ansetzen. Verläuft diese Frist fruchtlos, ist der AG berechtigt einen Dritten zu beauftragen, der diese wieder herstellt. Die entstehenden Kosten werden auf alle AN umgelegt.

1.13 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle

Schutzbedürftige Räume bilden vor allem das benachbarte Wohngebiet, das Gesundheitszentrum und auch die vor Ort existierenden Gewerbeeinrichtungen. Grundsätzlich gelten gegenüber den umgebenden Wohngebäuden (WA) entsprechend der TA Lärm Nr.6.1 e von 55 dB(A) am Tag und 40dB(A) in der Nacht.

1.14 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: Medizinische Schule
5 Aufzugsanlagen

Ausgabumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

siehe Baustelleneinrichtungsplan (Anlage)

1.15 Art und Umfang der Regelung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs

siehe Baustelleneinrichtungsplan (Anlage)

1.16 Im Bereich der Baustelle vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen

siehe Baustelleneinrichtungsplan (Anlage)

1.17 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle

siehe Baustelleneinrichtungsplan (Anlage)

1.18 Bestätigung, dass die im jeweiligen Bundesland geltenden Anforderungen zu Erkundungs- und gegebenenfalls Räumungsmaßnahmen hinsichtlich Kampfmittel erfüllt wurden.

Es ist von einem kampfmittelfreien Grundstück auszugehen. (Schreiben Kampfmittelbeseitigungsdienst). Bei Verdacht auf Antreffen von Kampfmitteln, ist der AN verpflichtet, die Bauarbeiten in diesem Bereich unverzüglich einzustellen und die örtliche Ordnungsbehörde zu informieren.

1.19 Gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen. Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art.

Für das Bauvorhaben wird ein Sicherheits-/ und Gesundheitsschutzplan (nachfolgend SiGe Plan) erstellt sowie eine Baustellenverordnung erarbeitet. Der SiGe Plan und die Baustellenverordnung werden dem AN bei der Bauanlaufberatung übergeben. Die darin enthaltenen Festlegungen zu Arbeitssicherheit, Brandschutz, Gesundheitsschutz und Umweltschutz werden verbindlicher Bestandteil des Werkvertrags. Ersthelfer sind dem AG vor Arbeitsbeginn schriftlich bekannt zu geben.

1.20 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer (oder anderen Weisungsberechtigten) von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen, Straßen, Wegen, Gewässern, Gleisen, Zäunen und dergleichen im Bereich der Baustelle.

Jeder AN ist für die Sicherung und das Verschließen der Baustelle während der gesamten Bauzeit bzw. bis zur Übergabe der Schlüssel an den Auftraggeber eigenverantwortlich.

Der AN hat wöchentlich der Bauüberwachung unaufgefordert Tagesberichte, Prüfberichte des AN, der Berufsgenossenschaft oder sonstiger Behörden mindestens in Kopie einzureichen.

In den Tagesberichten sind folgende Angaben zu dokumentieren:

- äußere Einflüsse auf die Leistungserbringung (z.B. Temperaturen)

- Art und Umfang der ausgeführten Leistungen

- Art und Umfang der eingesetzten Arbeitskräfte und Geräte, einschl. tägliche namentliche Erfassung aller auf der Baustelle tätigen Arbeitskräfte des AN

- sonstige wichtige, den Baufortschritt betreffende Ereignisse (z.B. Planübergaben vom AG, Behinderungen oder sonstige Vorkommnisse)

- Besondere Vorkommnisse (z.B. Beschädigungen an anderen Bauteilen)

Eine Gefährdungsbeurteilung gemäß ArbSchG ist vor Beginn der Arbeiten dem AG/ SiGeKO und der BÜ zu übergeben.

1.21 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen

nicht bekannt

1.22 Art und Zeit der vom AG veranlassten Vorarbeiten

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: Medizinische Schule
5 Aufzugsanlagen

Ausgabumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Die für die Ausführung der Schlosserarbeiten erforderlichen Vorleistungen anderer Gewerke sind vom Auftraggeber rechtzeitig zu veranlassen. Hierzu zählen insbesondere die Fertigstellung der Rohbauarbeiten im Bereich der Unterkonstruktion der Aulatreppe, Fundamente, Befestigungsuntergründe, sowie alle für die Montage notwendigen Anschlüsse.

1.23 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle

Parallel werden andere AN die Baustelle besetzen. Es ist von parallelen Arbeiten auszugehen. Eine Abstimmung unter den AN über freizuhaltende Flächen, Arbeitsreihenfolgen etc. ist einzukalkulieren.

Die Zugänge zur Baustelle und zu den Gebäuden müssen auch den anderen an der Ausführung Beteiligten zur Verfügung stehen. Sie dürfen daher nur kurzfristig und im Ausnahmefall, wie etwa bei der Anlieferung von Material, und nach Absprache mit BÜ blockiert werden.

1.24 Sonstiges zu Fachbauleitung/Projektleitung des Auftragnehmers

Zur Wahrnehmung der Verpflichtungen des Auftragnehmers nach VOB/B hat dieser eine leitende Person zu stellen. Diese muss im Rahmen der vertraglich vereinbarten Zeiträume sowie während der gesetzlich geregelten Arbeitszeiten telefonisch erreichbar sein und hat an den Besprechungen zur Koordination der Baumaßnahme teilzunehmen. Im Krankheitsfalle oder bei Urlaub muss ein qualifizierter Vertreter eingesetzt werden, der über die Aufgabenstellung, den Stand und die Belange der Baumaßnahme entsprechend informiert ist.

Während der gesamten Ausführungszeit der beauftragten Arbeiten muss ein verantwortlicher Montageleiter ständig am Bau anwesend sein und die einzelnen Arbeitsschritte mit der Bauleitung des Auftraggebers abstimmen. Er ist verantwortlich für die Einweisung seines Personals und die Beaufsichtigung der einzelnen Abschnitte, für die Ordnung an der Baustelle wie Materialtransport, Schutt- und Abfallbeseitigung, Sicherheit der eigenen Gerüste usw.

Der AN ist zur Teilnahme an den wöchentlichen Baubesprechungen (Jour-Fix) verpflichtet.
Verkehrssprache auf der Baustelle ist "Deutsch".

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: Medizinische Schule
5 Aufzugsanlagen

Ausgabumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

2. Angaben zur Ausführung

2.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und Arbeitsbeschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen anderer.

Die Leistungen erfolgen nach Koordination mit der BÜ. Es ist damit zu rechnen, dass die Arbeiten abschnittsweise, d.h. in Abhängigkeit von Arbeiten angrenzender Gewerke oder gleichzeitig mit Arbeiten andere Gewerke, ausgeführt werden. Ein Anspruch auf unterbrechungsfreie und kontinuierliche Ausführung der Arbeiten besteht nicht.

Ggf. notwendige Kapazitätserhöhungen während der Ausführungsfristen, sowie sämtliche Mehraufwendungen durch den Bauablauf, wie z.B. mehrmalige An-/ und Abfahrten, sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Ein reibungslos ineinandergreifender Ablauf mit gleichzeitig arbeitenden und nachfolgenden Gewerken ist zu gewährleisten.

Sämtliche Arbeiten sind in Abstimmung mit und in Abhängigkeit von Arbeiten der angrenzenden Gewerke auszuführen.

2.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung, z.B. Arbeiten in Räumen in denen der Betrieb weiterläuft, Arbeiten im Bereich von Verkehrswegen oder bei außergewöhnlichen äußeren Einflüssen.

-entfällt-

2.3 Vorgaben, die sich aus dem SiGe-Plan gemäß Baustellenordnung ergeben.

Entsprechend der Baustellenverordnung wird auf der Baustelle ein Koordinator tätig, der vom AG bestellt wird. Der Koordinator ist verantwortlich für die Erstellung und bei erheblichen Änderungen in der Ausführung des Vorhabens für die Anpassung des SiGe-Planes, welcher in Zusammenarbeit mit dem AN und den entsprechenden Behörden festgelegt wird.

Darüber hinaus erfüllt der Koordinator während der Ausführungsphase folgende Aufgaben:

- Einweisung der Verantwortlichen der am Bau Beteiligten Unternehmen;
- regelmäßige Kontrolle der Einhaltung der Festlegungen des SiGe-Planes;
- Einschreiten bei erkennbaren Gefahrenzuständen und Veranlassen geeigneter Maßnahmen zur Gefahrenabwehr;
- Unterstützung der Bauleitung zur Abstimmung der Zusammenarbeit der Arbeitgeber aus sicherheitstechnischer Sicht vor Beginn der Ausführung der Arbeiten;
- Mitwirkung der Vorbereitung besonders gefährlicher Arbeiten.

Die Hinweise des Koordinators bezüglich Sicherheit und Gesundheitsschutz auf der Baustelle sind unverzüglich zu befolgen.

Der AN wird verpflichtet, seinen Mitarbeitern eindeutig und klar schriftlich mitzuteilen, dass den Hinweisen des Koordinators in Bezug auf Sicherheit und Gesundheitsschutz unbedingt Folge zu leisten ist und dass bei Zuwiderhandlungen die Genehmigung zum Betreten der Baustelle entzogen wird.

Ein wichtiger Bestandteil der Baustellenberatungen wird die Klärung offener Fragen der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes sein. Die Teilnahme an diesen Sitzungen ist für den AN bzw. seine verantwortliche Person verbindlich. Weitere Personen des AN (z.B. Sicherheitsfachkraft) haben auf Anforderung an den Sitzungen teilzunehmen.

Der Sicherheits- und Gesundheitsplan ist vom AN verbindlich zu übernehmen. Der AN hat zu gewährleisten, dass seine Beschäftigten über alle im SiGe Plan festgelegten Maßnahmen des Koordinators nachweislich informiert werden

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: Medizinische Schule
5 Aufzugsanlagen

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

und die Festlegungen des SiGe-Planes und der Baustellenordnung einhalten.

Darüberhinaus verpflichtet sich der AN, dass die Baustellenordnung in seinem Bauleitungsbüro oder in den Tagesunterkünften seiner Beschäftigten für seine Mitarbeiter ständig erreichbar ausgelegt wird.

Der AN ist verpflichtet, seine Mitarbeiter auf den Sicherheits-/ und Gesundheitsplan hinzuweisen und sie in diesen zu unterweisen.

2.4 Art und Umfang von Leistungen zur Unfallverhütung und zum Gesundheitsschutz für Mitarbeiter anderer Unternehmen, z.B. trittsichere Abdeckungen.

Die Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen nach den staatlichen und berufsgenossenschaftlichen Regelwerken zum Arbeitsschutz und zur Unfallverhütung sind zu beachten.

Darüber hinaus sind besondere Maßnahmen für andere Unternehmer nicht Bestandteil dieses LVs.

2.5 Besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen, gegebenenfalls besondere Anordnungen für Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen.

-entfällt-

2.6 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen, z.B. Behälter für getrennte Erfassung.

Die BE ist unmittelbar nach Abschluss einzelner Leistungen auf das unbedingt notwendige Maß zu reduzieren.

Notwendige Befestigungen von Lager- und Aufstellflächen sind vom AN im Rahmen seiner BE selbständig vorzunehmen.

2.7 Besondere Anforderungen an das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten.

In den Einheitspreisen sind in Abhängigkeit der vom AN gewählten Technologie für die Ausführung aller Leistungen dieser Ausschreibung alle erforderlichen Gerüstkonstruktionen (auch Gerüste mit Belaghöhe über 2,0 m bzw. Bearbeitungshöhen über 3,5m), Gerüstumbauten, -vorhaltungen und -umsetzungen, Montagehilfskonstruktionen, Traggerüste, Abfangungen, Abstützungen, sowie Ab- und Durchsturzsicherungen entsprechend der geltenden Bestimmungen zu berücksichtigen.

Die Ausführung der sicherheitstechnischen Einrichtungen, insbesondere der Absturzsicherungen an Kanten, sicherer Zuwegungen zu Arbeitsplätzen, Absturzsicherungen müssen permanent dem Baufortschritt folgend unverzüglich erfolgen und sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Der AN ist verpflichtet, durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass jegliche Arbeiten erst nach Ausführung der erforderlichen sicherheitstechnischen Einrichtungen begonnen werden.

2.8 Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen durch den Auftragnehmer.

Die für die ausgeschriebenen Arbeiten notwendigen Gerüste innerhalb und außerhalb des Bauwerks sind Nebenleistungen. Die Gerüstarbeiten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Sämtliche Absturzsicherungen, PSA sowie Innenrüstungen, die für die Erbringung der nachfolgenden Leistungen notwendig sind, sind einzukalkulieren.

2.9 Wie lange, für welche Arbeiten und gegebenenfalls für welche Beanspruchung der Auftragnehmer Gerüste,

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: Medizinische Schule
5 Aufzugsanlagen

Ausgabumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen für andere Unternehmer vorzuhalten sind.

-entfällt-

2.10 Verwendung oder Mitverwendung von wiederaufbereiteten (Recycling-) Stoffen.

-entfällt-

2.11 Anforderungen an wiederaufbereitete (Recycling-) Stoffe und an nicht genormte Stoffe und Bauteile.

-entfällt-

2.12 Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile, auch z.B. an die schnelle biologische Abbaubarkeit von Hilfsstoffen.

Der AN sichert den Einbau erprobter, mängelfreier, ungebrauchter und normgerechter Materialien und Baustoffe und deren vorschriftsgemäßen Einsatz zu.

Darüber hinaus ist der AN verpflichtet, ausschließlich umweltfreundliche Materialien und keine entzündlichen oder brandfördernden Gefahrstoffe einzusetzen.

Materialien mit krebserzeugenden, erbgutverändernden und fortpflanzungsgefährdenden Inhaltsstoffen sind generell ausgeschlossen, soweit dies im Produkt- und Sicherheitsdatenblatt ersichtlich und eine Alternative technisch möglich ist.

Für Stoffe und Bauteile, für die eine bauaufsichtliche Zulassung erforderlich ist, ist eine Kopie dieser zum Zeitpunkt des Einbaues gültigen Zulassung dem AG auszuhändigen.

Der AN hat dem AG auf Anforderung Lieferanten und Hersteller der verwendeten Baustoffe bekanntzugeben sowie einen Nachweis über deren Umweltverträglichkeit und Eignung vorzulegen.

2.13 Art und Umfang der vom AG verlangten Eignungs- und Gütenachweise.

Nach DIN Normen oder sonstigen technischen Regelwerken geschuldete Muster, Eignungs-/ und Gütenachweise hat der AN rechtzeitig vor Baubeginn vorzulegen.

Außerdem sind von allen Baustoffen und Betriebsstoffen die EG-Sicherheitsdatenblätter und Betriebsanweisungen gemäß GefStV vorzulegen.

Der AN hat den Nachweis über die Gütesicherung der zu liefernden Stoffe entsprechend den DIN-Normen zu erbringen. Diese Forderung gilt als erfüllt, wenn die Stoffe das Gütezeichen einer anerkannten Güteschutzgemeinschaft tragen.

Es sind ausschließlich HFCKW-freie Baustoffe zugelassen. Die Verwendung von Baustoffen, die gesundheitsschädigende Stoffe enthalten, ist unzulässig. Die entsprechenden Nachweise sind der Bauleitung vor Beginn der Arbeiten unaufgefordert vorzulegen.

Baustoffe, Bauabfälle und Betriebsstoffe sind so zu lagern, dass Stoffeinträge bzw. eine Vermischung mit Bodenmaterial ausgeschlossen sind.

Sämtliche Gefahrstoffe und andere Betriebsstoffe sind in dafür gem. GefStV ausgestatteten und zugelassenen Gefahrstoffcontainern zu lagern

2.14 Unter welchen Bedingungen auf der Baustelle gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen oder müssen oder einer

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: Medizinische Schule
5 Aufzugsanlagen

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

anderen Verwertung zuzuführen sind.

s. Punkt 2.10

2.15 Art, Zusammensetzung und Menge der aus dem Bereich des AG zu entsorgenden Böden, Stoffe und Bauteile; Art der Verwertung oder bei Abfall die Entsorgungsanlage; Anforderungen an die Nachweise über Transporte, Entsorgung und die vom AG zu tragenden Entsorgungskosten.

2.15.1 Verpackungsabfall, überschüssiges Baumaterial, Baustellenabfälle

Der AN hat sämtliche von seinen Arbeiten herrührende Abfälle, Bauschutt und dergleichen zu beseitigen. Diese sind arbeitstäglich auf eigene Kosten aus dem Gebäude und von der Baustelle abzutransportieren und zu entsorgen. Hierbei ist zu beachten, dass diese getrennt und fachgerecht entsorgt werden. Die Aufstellflächen von eventuellen Containern des AN

sind mit der örtlichen Objektüberwachung des AG abzustimmen.

2.15.2 Sauberkeit auf der Baustelle

Der AN hat sämtliche von seinen Arbeiten herrührende Verunreinigungen, Abfälle, Bauschutt und dergleichen täglich zu beseitigen. Kommen die AN dieser Regelung trotz Aufforderung nicht nach, wird die Beseitigung der Verunreinigung durch die BÜ auf Kosten der AN veranlasst. Hierzu zählen auch die Kosten für die Koordination der Beseitigung.

2.16 Art, Anzahl, Menge oder Masse der Stoffe und Bauteile, die vom AG beigestellt werden, sowie Art, genaue Bezeichnung des Ortes und Zeit Ihrer Übergabe.

Sofern Bauteile etc. durch den AG oder andere Unternehmer zur Montage beigestellt werden, ist der Umfang den Positionsbeschreibungen zu entnehmen. Die Übergabe ist individuell vor Ort dem Arbeitsfortschritt entsprechend mit dem AG oder anderen Unternehmer abzustimmen.

2.17 In welchem Umfang der AG Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen übernimmt oder dafür dem AN Geräte oder Arbeitskräfte zur Verfügung stellt.

-entfällt-

2.18 Leistungen für andere Unternehmer

Gemäß Positionsbeschreibungen

2.19 Mitwirken beim Einstellen von Anlagenteilen und bei der Inbetriebnahme im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten, z.B. mit dem Auftragnehmer für die Gebäudeautomation.

Gemäß Positionsbeschreibungen

2.20 Benutzung von Teilen vor der Abnahme

Vor der Abnahme ist eine Nutzung von Teilbereichen seitens des AG nicht vorgesehen, sofern in Positionsbeschreibung nicht ausdrücklich beschrieben. Ausgenommen sind notwendige Inbetriebnahmen für Dichtigkeitsprüfungen und Funktionstests.

2.21 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen

Die Abrechnung ist grundsätzlich auf der Grundlage der zur Ausführung freigegebenen Ausführungsunterlagen des AG vom AN zu erstellen. Aufmaße sind Raumweise aufzustellen. Die Aufmaßblätter sind kumulativ aufzustellen und durchnummerieren.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: Medizinische Schule
5 Aufzugsanlagen

Ausgabeumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Ggf. weitere erforderliche zusätzliche Skizzen und Unterlagen für die Abrechnung (z.B. Stahlkonstruktion etc.) sind vom AN prüfbar anzufertigen. Aus den Aufmaßen müssen die Positionsnummern der abzurechnenden Leistungen nach LV, sowie die Ansätze, die sich im Aufmaßblatt wiederfinden, dargestellt sein.

Die Aufmaßprüfung erfolgt vor Ort gemeinsam mit der BÜ. Termine hierzu sind frühzeitig durch den AN mit der BÜ abzustimmen.

Die Aufmaßprüfung hat vor dem einreichen einer Rechnung zu erfolgen. Rechnungslegung auf Grundlage der geprüften Aufmaße. Abschlagsrechnungen sind kumulativ aufzustellen. Ab der 2. Abschlagsrechnung (AR) bis hin zur Schlussrechnung (SR) ist zu den Einzelaufmaßblättern eine Aufmaßzusammenstellung mit einzureichen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: Medizinische Schule
5 Aufzugsanlagen

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

3. Technische Vorbemerkungen

3.1 Mitgeltende Normen und Regeln:

Für die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen gelten die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, Teil C — Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen — insbesondere die ATV DIN 18385 „Aufzugsanlagen, Fahrtreppen und Fahrsteige sowie Förderanlagen“, in der jeweils für den Vertrag maßgeblichen Fassung.

Darüber hinaus gelten alle für die ausgeschriebenen Leistungen einschlägigen öffentlich-rechtlichen Vorschriften, technischen Regeln, DIN-, DIN-EN- und VDE-Bestimmungen sowie sonstigen anerkannten Regeln der Technik in der für den Vertrag maßgeblichen Fassung. Es gelten insbesondere in der jeweils neuesten Fassung:

Europäische Aufzugsrichtlinie 95/16/EG
Maschinenrichtlinie (MaschinenRL) 2006/42/EG

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

- Die Normenreihe DIN EN 81 ;
- EN 81- 20/50
 - EN 81-70 behindertengerecht
 - EN 81-58
 - DIN 8989 / VDI 2566 Schallschutz in Gebäuden
 - Aufzug
 - LBO Brandenburg
 - GEG
 - DIN EN 12101-2 Nat. Rauch u. Wärmeabzug.
 - VDI 6019 Rauchableitung Auslegung
 - VDI 6017 Verhalten v. Aufzügen im Brandfall.
 - Den Bestimmungen der elektrotechnischen Sicherheit und des Überspannungsschutzes.
 - Die Technischen Anschlussbedingungen des zuständigen EVU
 - Brandschutzgutachten
 - VDI 4707 Blatt 1 : Aufzüge Energieeffizienz , Ausgabe 2009-03
 - UVV

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf technische Spezifikationen, insbesondere nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, Europäische Technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, technische Bezugssysteme, Fabrikate, Hersteller, Typen, Erzeugnisse oder Produktbezeichnungen Bezug genommen wird, dient dies der Beschreibung der geforderten Qualität, technischen Eigenschaften, Funktionalität und Gestaltung sowie der Herstellung einer einheitlichen Kalkulationsgrundlage.

Angegebene Fabrikate, Hersteller, Typen, Erzeugnisse oder Produktbezeichnungen gelten als Richtfabrikate. Die Bezugnahme gilt jeweils mit dem Zusatz „oder gleichwertig“, auch wenn dieser Zusatz im Einzelfall nicht ausdrücklich wiederholt wird. Der Bieter kann gleichwertige technische Spezifikationen oder gleichwertige andere Erzeugnisse anbieten.

Bietet der Bieter eine gleichwertige technische Spezifikation oder ein gleichwertiges anderes Erzeugnis an, ist die Abweichung vom beschriebenen Richtfabrikat im Angebot eindeutig zu bezeichnen. Die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe durch geeignete Unterlagen, z. B. technische Datenblätter, Produktbeschreibungen, Prüfzeugnisse, Zulassungen oder vergleichbare Nachweise, nachzuweisen.

Die Gleichwertigkeit bezieht sich insbesondere auf die technischen Anforderungen, Funktion, Sicherheit, Gebrauchstauglichkeit, Kompatibilität, Dauerhaftigkeit und Wartbarkeit sowie — soweit für die jeweilige Leistung maßgeblich — auf gestalterische Anforderungen wie Farbe, Oberfläche und Design.

Der AG behält sich vor, von allen zur Anwendung kommenden Stoffen Proben zu entnehmen und auf Qualität und Eignung untersuchen zu lassen.

Alle angegebenen Maße sind am Bau zu überprüfen, bei Abweichungen ist die Bauüberwachung rechtzeitig zu

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: Medizinische Schule
5 Aufzugsanlagen

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

verständigen.

Die Ausführungsplanung wird vom AG entsprechend der den Grundleistungen gem HOAI für die Objektplanung, Tragwerksplanung sowie die Technische Gebäudeausrüstung bereitgestellt.

Sämtliche Pläne werden als pdf Format zur Verfügung gestellt. Art und Umfang der Unterlagen gemäß beiliegendem Anlagenverzeichnis. Ein Anspruch auf Erhalt der Anlagen in Papierform besteht nicht. Das Planverzeichnis ist ebenfalls dem LV als Anlage beigefügt.

Weiterhin sind für die Ausführung der Arbeiten verbindlich:

- die Ausführungsplanung der Architekten und Fachplaner
- die freigegebenen Montagepläne des Auftragnehmers
- das Leistungsverzeichnis
- die Vertragsfristen und Termine laut Vertrag
- die mit der örtlichen Bauüberwachung vereinbarten Zwischentermine.
- der Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan

Daneben gelten alle weiteren Normen, Empfehlungen von Fachausschüssen, Herstellerrichtlinien, die UVV, die allgemein anerkannten Regeln der Technik, die von der Art der Ausführung, den eingesetzten Materialien ganz oder teilweise betroffen sind, in der zum Angebotszeitpunkt gültigen Fassung.

3.2 Angebotsunterlagen und Anlagen

Die Leistungsbeschreibung umfasst die Grundanforderungen an die Aufzugsanlagen.

Abweichende Leistungen die über die vorliegende Planung hinausgehen, ergänzt bzw. verändert werden, sind bei Angebotsabgabe zu benennen.

Dem Angebot ist projektgebunden und in deutscher Sprache eine detaillierte Beschreibung der in Folge aufgeführten und verwendeten Baugruppen beizufügen:

- Steuerung
- Art und Lage des Antriebes
- Türen, Türantrieb und -steuerung
- Referenzunterlagen für vergleichbare ausgeführte Anlagen (min. 3 vergleichbare Referenzen)

3.3 Digitale Planung, Formvorschriften und Organisation

Der AN hat nach Auftragserteilung wie folgt mit der Erstellung der W&M Planung zu verfahren:

innerhalb von 10 Tagen mit der Erstellung der W&M Pläne zu beginnen

Übergabe der Architektenpläne an AN innerhalb von 10 Tagen nach Auftragserteilung

innerhalb von 2 Wochen nach Erhalt der Architektenpläne sind dem Architekten digital im dwg und pdf Format Bau-/Montagepläne vom Aufzug zur Prüfung vorzulegen.

Die geprüften und gleichgestellten Pläne sind digital im dwg und pdf Format an den Architekten zu übergeben.

Planfortschreibung

Der AN hat im Rahmen der von ihm zu erbringenden Leistungen die Montagepläne fortzuschreiben und zu aktualisieren.

Detailpläne

Über folgende Anlagenteile sind ergänzende Montagepläne mit Material und Farbangaben, ebenfalls in vorgenannter Zahl, zu erstellen und zur Freigabe mit den Montageplänen spätestens 2 Wochen nach Auftragserteilung vorzulegen: Fahrschachttüren/Portale, einschl. Zargen, Schwellen und Befestigung, Bedienkästen Kabinenaufbau/-ausstattung, einschl. Kabinentableau

Innen- und Außenbedienungstafeln

- Etagenstandsanzeiger, Ankunftsmler, Weiterfahrtsan.
- Überwachungstafeln/Displays

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: Medizinische Schule
5 Aufzugsanlagen

Ausgabumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

- Schachtausführung mit allen Details
- Kabelzugplan für die Schwachstromverkabelungen

3.4 Revisions- und Dokumentationsunterlagen

Die Revisions- und Bestandsunterlagen sind mit dem Architekten in Hinblick auf die Plannummerierung, die Datenformate und den Aufbau der Zeichnungen (Layer, Objekte) vor Erstellen der Unterlagen abzustimmen. (Schnittstellen)

Die Unterlagen sind spätestens 14 Tage nach Abnahme komplett mit den Protokollen eines im Land Brandenburg anerkannten Prüfsachverständigen für technische Anlagen und Einrichtungen vorzulegen.

3.5 Maßangaben

Alle Maßangaben in den zur Verfügung gestellten Beschreibungen und Zeichnungen sind Richtmaße. Die Maße sind gemäß Hochbauausführung am Bau zu nehmen, die in die Zeichnungen eingetragenen Maße sind zu prüfen und etwaige Abweichungen zu berücksichtigen und mit der Bauüberwachung abzustimmen. Änderungsarbeiten, die durch die Nichteinhaltung dieser Anordnung erforderlich werden, werden nicht vergütet.

3.6 Bauseitige Leistungen

Die im Folgenden aufgeführten Leistungen werden bauseits erbracht:
Lieferung und Verlegung der Zuleitungskabel für Kraftstrom bis zum Standort der Steuerung.. (Die Einspeisung und Absicherung der Schachtbeleuchtung wird bauseits nicht erstellt).
Das Auflegen erfolgt durch den AN Aufzug in Abstimmung mit dem Elektrounternehmen.
Es wird eine Potentialausgleichsschiene bauseits errichtet. Die Auflegung aller Potentialausgleichleitungen an der Anlage sind durch den AN Elektrik durchzuführen .
Der fachgerechte Anschluss an die Führungsschienen ist durch den AN Aufzug vorzunehmen.

3.7 Angaben zu Stoffen und Bauteilen

Die Lieferung von Zubehör und Ersatzteilen muss für die Dauer von zehn Jahren gesichert sein.

Alle verwendeten Kunststoffe müssen alterungs- und lichtbeständig sowie mindestens schwer entflammbar sein. Ihre Widerstandsfähigkeit gegen chemische und atmosphärische Einflüsse, gegen Wärme und Kälte, und ihr elastisches Verhalten müssen dem Verwendungszweck dauerhaft entsprechen.

Bei brandschutztechnischen Anforderungen sind die amtlichen Nachweise (Prüfzeugnis oder Prüfbescheid oder allgemeine bauaufsichtliche Zulassung) der Bauleitung zu übergeben.

Die Blechdicke von Kabinen, Türrahmen und Verkleidungen muss mindestens 1,5 mm betragen.

Ölauffangbehälter, z.B. unter Führungsschienen, müssen herausnehmbar sein.

3.8 Allgemeines

Das Lagern von Druckgasflaschen in Kellerräumen, Treppenhäusern, Durchgängen und Durchfahrten ist untersagt. Bei Arbeiten mit brennbaren Gasen muss ein Feuerlöscher, tragbar, nach DIN EN 3 vorhanden sein.

Bei Schweißarbeiten oder sonstigen funkenerzeugenden Arbeiten, z.B. auch Trennarbeiten mit Trennscheiben, in der Nähe von Bauteilen der Baustoffklasse B2 bzw. B3 nach DIN 4102 Teil 1 sind geeignete Brandschutzmaßnahmen vom Auftragnehmer zu treffen.

Bei funkenerzeugenden Arbeiten, z.B. Trennarbeiten mit Trennscheiben und Brennschneidarbeiten, in der Nähe zu erhaltener Bauteile sind Glasflächen, glasierte Keramikoberflächen und andere durch den Funkenflug gefährdete

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: Medizinische Schule
5 Aufzugsanlagen

Ausgabeumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Oberflächen abzudecken.

Späne vom Bohren und Fräsen sowie Reste von Schleifstaub sind sofort von den bearbeiteten Teilen zu entfernen.

.

Gefahrenbereiche bei Montagearbeiten sind abzusperren und zu kennzeichnen. Entstehen dadurch Behinderungen für andere Unternehmer oder Dritte, sind der Zeitraum der Absperrung sowie alternative Maßnahmen mit der Bauleitung abzustimmen.

Alle Maße sind vor der Ausführung am Bau zu überprüfen. Vor Beginn der Arbeiten sind die tatsächlichen Einbauhöhen bezogen auf das gesamte Ausbausystem mit der Bauüberwachung abzustimmen, falls unzulässige Toleranzen oder Änderungen des geplanten Fußbodenaufbaus festgestellt oder vermutet werden.

Staub und Schmutz vom Bohren und Fräsen sind sofort zu entfernen. Beim Bohren in nicht mehr im Rohbauzustand befindlichen Bereichen ist der Bohrstaub mit Absaugvorrichtungen unmittelbar am Bohrloch aufzufangen.

Verteilungsanlagen, Sicherheitsschalter und sonstige zur Sicherheit dienende Betriebsmittel sind zu beschriften. Beschriftungen müssen dauerhaft angebracht sein. Eine handschriftliche Ausführung ist nicht zulässig. Alle Verteilungen müssen einen Schaltplan in einer Schaltbildtasche enthalten. Codierte Bezeichnungen sind zu erläutern. Zum Ausgleich von Seildehnungen sind Distanzstücke einzubauen.

Schienenstöße sind bei Personenaufzügen so zu gestalten, dass keine Erschütterungen in der Kabine zu bemerken sind. Schienen sind im Auflager so zu befestigen, dass keine Spannungen durch Temperaturunterschiede oder zulässige Verformungen des Bauwerkes auf sie einwirken können.

Die Fahrkorbtür muss die gleichen Öffnungsmaße (lichte Maße) haben wie die Schachttür. Die lichte Öffnung darf nicht durch Konstruktionsteile oder Betätigungselemente eingeschränkt werden.

Der Auftragnehmer hat ab Beginn seiner Arbeiten Abdeckungen und Umwehungen im Bereich seiner Leistungen, z.B. an Schachtoffnungen, im ordnungsgemäßen Zustand zu erhalten, bis diese durch den Fortschritt der Arbeiten nicht mehr erforderlich sind.

Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass während der Ausführung seiner Leistungen ein verantwortlicher Ansprechpartner auf der Baustelle anwesend ist, der eine ausreichende Verständigung in deutscher Sprache mit dem Auftraggeber bzw. der Bauleitung gewährleistet.

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: Medizinische Schule
5 Aufzugsanlagen
1 Aufzug

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

5.1 Aufzug

5.1.1 Sicherheits- und Baustelleneinrichtung

Einrichten, Vorhalten, Betreiben und Räumen der eigenen Baustelleneinrichtung im Zusammenhang mit der bauseitigen Baustelleneinrichtung, sowie der übrigen Gewerke und für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen.
Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen für die Dauer der vertraglich vereinbarten Bauzeit.
Räumen der Baustelle von der Baustelleneinrichtung des AN nach Durchführung seiner Leistungen nach Beendigung der gesamten Baumaßnahme für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen. Ausführung in Abstimmung mit der OÜ.

Eigenleistung bestehend aus:

- regelmäßige Teilnahme an Baubesprechungen
 - Kleingeräte, Maschinen und Werkzeuge
 - Sicherung der Leistung gegen Diebstahl / Vandalismus
 - Beleuchtung der eigenen Arbeitsplätze
 - Absperrung des eigenen Arbeitsbereiches
 - Hebeeinrichtungen wie Mobilkrane, Steiger, Bühnen, Hilfs- o. Rollgerüste
- Der Einsatz von Mobilkranen ist Leistung des AN und rechtzeitig mit der OÜ abzustimmen.
Die Kranaufstellung muss bei der zuständigen Behörde eigenverantwortlich beantragt werden. Die Kosten hierfür trägt der AN.

1 psch

5.1.2 Baufristenplan

Der AN hat einen Baufristenplan über seine vertraglichen Leistungen zu erstellen, anhand dessen die Einhaltung der Vertragsfristen nachgewiesen und überwacht werden kann. Die Vertragsfristen ergeben sich aus den Besonderen Vertragsbedingungen. Die Festlegungen des AG, z.B. zur fachlichen oder terminlichen Koordinierung mit den üblichen Leistungsbereichen, sind zu berücksichtigen. Bei Änderungen der Vertragsfristen oder bei erheblichen Abweichungen von sonstigen Festlegungen ist der Plan durch den AN unverzüglich zu überarbeiten. Der Plan ist dem AG 6 Werktage nach Auftragserteilung, bei Überarbeitungen unverzüglich jeweils in 2 Fertigungen zu übergeben.

1 psch

5.1.3 Aufzug

Personenaufzug, gemäß den Hinweisen mit Schachtausrüstung, elektrischer Installation, Steuerung, Fahrkorb- und Etagentableau sowie Zubehör wie folgt:

Aufzug

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: Medizinische Schule
 5 Aufzugsanlagen
 1 Aufzug

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Typ:	Aufzug ohne Maschinenraum			
Tragfähigkeit Q:	1125 kg			
Haltestellen:	5			
Türen:	5			
Förderhöhe:	16,80 m			
Betriebsgeschwindigkeit:	1 (m/sec)			
Energiespar. Antrieb:	im Schachtkopf auf einem Maschinenträger montiert			
Kabinenbreite:	1,12 m			
Kabinentiefe:	2,28 m			
Kabinenhöhe i.L.:	2,20 m			
Kabinentürart:	S2K einseitig öffnend, zwei Türblätter			
Glas Kabinentür:	ohne Glas			
Türbreite TB:	0,90 m			
Türhöhe TH:	2,10 m			
Kabinentürart:	S2K einseitig öffnend, zwei Türblätter			
Schachtbreite SB:	1,68 m			
Schachttiefe ST:	2,63 m			
Schachtkopf SK:	3,12 m			
Schachtgrube SG:	0,80 m			
Durchladung:	nein			

Antrieb:

Typ:

Energiesparender, getriebeloser Seilantrieb. Lastabtragung über die Führungsschienen in die Schachtgrube. Temperaturfühler als Kaltleiter in jeder Phasenwicklung, Auslösung mit geringer Zeitverzögerung. Motorwelle mit aufgesetzter Treibscheibe. Zweikreisbremse mit Haftmagnet und Bremskontrollschalter. Motor bemessen für Inspektionsfahrt über gesamte Förderhöhe ohne Halt.

Hochwertige Antriebsentkopplung zur Reduzierung der Körperschallimission gem. Beiblatt 2 zur DIN 4109.

Technische Daten:

Geschwindigkeit: 1 m/sec.
 Leistung: 4.8 KW
 Nennstrom: 20 A
 Anlaufstrom: max. 2,5-facher Nennstrom
 Aufhängung: 2:1
 Anhaltegenauigkeit: 3 mm

Position: Der Antrieb ist im Schachtkopf auf einem Maschinenträger montiert.

Tragmittel: Kunststoffummantelte wartungsfreie Stahlseile, Seilbefestigungen mittels Schlösser, Ringschrauben und Aufhängefedern.

Seilbefestigungen mittels Schlösser, Ringschrauben und Aufhängefedern.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	Medizinische Schule
5	Aufzugsanlagen
1	Aufzug

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Es dürfen nur frei im Handel erhältliche Tragmittel eingesetzt werden.
Vorzugsweise sind Seile mit einem Mindestdurchmesser von 8 mm einzusetzen.

Ein Wechsel des Tragmittels muss durch jedes Aufzugsunternehmen ohne Mehraufwendung und ohne zur Hilfenahme von Spezialwerkzeuge, welche nur der Hersteller führt, durchgeführt werden können.

Um einen vorzeitigen Verschleiß vorzubeugen, ist nach erfolgter Montage ein Seilspannungsprotokoll anzufertigen und der Dokumentation beizulegen.

Eine Seilspannungsdifferenz darf 15 % zwischen den Tragmitteln nicht überschreiten. Für eine

Überwachung ist zu sorgen, um das Rutschen der Seile über der Treibscheibe zu vermeiden.

Das Verhältnis des Durchmessers der Treibscheibe zum Nenndurchmesser der Seile muss mindestens 40 betragen.

Schacht und Schachtausrüstung:

Der Aufzug wird in einen dreiseitigen Betonschacht installiert. Eine Schachtkontrolle ist sofort nach Rohbauerstellung durch den AN Aufzug vorzunehmen. Führungsschienen für die Kabine und für das Gegengewicht mit Nut, Feder und Stoßlaschen. Eine Lottabelle ist nach der Schachtkontrolle dem AG zu übergeben.

Führungsschienen: Führungsschienen als kompletter Schienensatz nach technischer Auslegung gemäß EN 81, blankgezogene bzw. gehobelte Ausführung. Bearbeitete Schienenstöße für ruckelfreie Fahrt.
Führungsschuhe mit geräuschkämmender Einlage.

Befestigung: Jede Führungsschiene wird mit Dübeln befestigt.

Die Montage erfolgt gerüstlos.

Die Einbringung von Gerüsthülsen, Gerüstschuhen und Montagegerüsten sowie deren gemeinsame Abnahme, spätere Demontage und Entsorgung entfallen hierdurch.

Alle ergänzenden Maßnahmen wie Einrüstung zur Montagehilfe etc, die dennoch erforderlich sein könnten sind mit einzukalkulieren und auszuführen. Alle Bohrungen, Materialien sind dafür mit einzurechnen. Lieferung aller Lastösen/Schlaufen / Ankerschienen / Rüsthülsen etc. an den bauseitigen Rohbauunternehmer oder an das Fertigteilwerk, die zur Montage benötigt werden.

Werden darüber hinaus Lastösen/Lastmittel in der Schachtkopfdecke benötigt so sind diese selbstständig zu verorten und zu montieren.

Fangvorrichtung, Gegengewicht, Geschwindigkeitsbegrenzer:
Gegengewicht mit stabiler, verwindungssteifer Rahmenkonstruktion, inklusive Beton- oder Stahleinlagen und Fahrbahnverkleidung.
Ausgleichsmöglichkeit für Seillängung.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	Medizinische Schule
5	Aufzugsanlagen
1	Aufzug

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Gegengewicht-Umwehrung mit kontaktgesicherter Wartungsklappe in der Schachtgrube.

Gegengewicht mit Gleitführungen.

Die Oberfläche der Schienen dürfen, durch das in Fang setzen der Aufzugsanlage, u.a. während den notwendigen Prüfabnahmen, nicht zerstört werden.

Mit Fangseil für den Geschwindigkeitsbegrenzer. Bauteilgeprüfte Fangvorrichtung für den Fahrkorb. Ist eine Gegengewichtsveränderung während der TÜV Abnahme erforderlich, so hat der AN diese kostenneutral durchzuführen. Eine eventuell auftretende Seillängung ist durch den AN während der Gewährleistungszeit kostenneutral zu beheben.

Schachtlicht:Schachtausleuchtung mittels LED-Lichtband.

Besonderheiten:
Abstiegsvorrichtung für Grube in Türschürze.

Kontaktüberwachte Aufsetzeinrichtungen in der Schachtgrube und dem Schachtkopf zur Sicherstellung ausreichender Schutzräume.

Geschwindigkeitsbegrenzer in typengeprüfter Bauart mit Abschalter für Steuerstrom und
Einrichtung zur Fernauslösung mittels Taster im Schaltschrank.

Energiespeichernde Aufsetzpuffer aus geschäumten Kunststoff.

Zulässige Abweichungen sind ein Stichmaß von +/- 2mm über die Förderhöhe sowie eine Verdrehung des Schienenkopfes zum Stichmaß von max. 0,5mm. Es kommt eine schmierungsfreie Gleitführung zum Einsatz. Die Schienenbefestigungen sind so auszubilden, dass Knickspannungen durch Gebäudesetzungen ausgeglichen werden.

Schachtgrubenset zur Aufnahme der Führungsschienen und Aufsetzpuffer. Bauseitige Sockel dürfen nicht erforderlich sein.

Es ist eine Kabinentürverriegelung vorzusehen.Muss eine
Fahrbahnverkleidung ausgeführt werden, so ist diese im Leistungsumfang des AN enthalten.
Optische Schachtinformationsgeber zur berührungslosen Erfassung des Kabinenstandortes
Überfahrendshalter im Schachtkopf sowie in der Schachtgrube. NOT-AUS-Schalte in der
Schachtgrube und auf dem Kabinendach und Antrieb.
Geschwindigkeitsbegrenzer zum Auslösen der Fangvorrichtung bei Überschreitung der
Nenngeschwindigkeit mit Sicherheitskontakten und allen Befestigungsteilen.
Elektrische Aufzugsinstallation mit allen erforderlichen Leitungen, Schaltern, Klemmen,

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	Medizinische Schule
5	Aufzugsanlagen
1	Aufzug

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Verteilen, Hängekabel. Die Verlegung der elektrischen Aufzugsinstallation im Schacht in Kunststoffkanälen.

Kabine:

Abmessungen: 1,12 m Breite x 2,28 m Tiefe x 2,20 m Höhe.

Konstruktion: Kabine in Abkantbauweise mit Haarfugen zwischen den Wandpaneelen. Grundierter, verwindungssteifer Stahl-Tragrahmen mit Gleitführungen. Betretbarer Teil des Kabinendaches mit tritt-/ und rutschfesten Oberbelag. Nicht brennbare Antidröhnbeschichtung. Geeignet für den Einbau in feuerbeständige Schächte nach DIN 4102.

Kabinendachgeländer, verzinkt, teilweise klappbar, elektrische Sicherheitseinrichtungen nach neuester Vorschrift.

Wände: Edelstahl Feinschliff. Kabinentürportal: Edelstahl Feinschliff.

Decke/ Beleuchtung: Bei diesem Projekt werden hohe Anforderungen an die Lichtwirkung in der Kabine gesetzt. Daher ist besonderes Augenmerk auf die Einhaltung der Lichtvorgaben an Tableau sowie Lichtdecke zu legen.

Kabinendecke für Servicemonteur begehbar. Blendfreie, direkte Beleuchtung durch austauschbare LED Lichtdecke. Rahmen Aluminium Brillantweiß, Lichtfläche Kunststoff Weiß, semitransparent.

Die Beleuchtung muss zusätzlich eine umlaufende, indirekte Beleuchtung erhalten, welche die Funktion einer RGB- Farbsteuerung besitzt. Es müssen Farbwechselprogramme in Abstimmung mit dem AG möglich sein, um die Farbkonzepte der jeweiligen Etagen in die umlaufende Beleuchtung zu integrieren. Die genauen Farben werden gemeinsam mit dem Architekten bemustert.

Kabinendecke in Seidenmattlackierung RAL 9003 Signalweiß.

Boden: 20 mm abgesenkt für bauseitigen Belag. Maximal 50 kg/ m².

Spiegel: Spiegel an der Rückwand. Glas mit Splitterschutzfolie, kabinenhoch, hell. Kantenschutz Edelstahl Feinschliff, Spiegelkanten geschliffen und poliert.

Handlauf: Edelstahl Feinschliff an einer Seitenwand. Kabinentiefe, Ø circa 33,7 mm. Handlaufhalter soll robust in Edelstahl Vollmaterial ausgeführt sein. Handlaufendstücke Edelstahl verschweißt.

Sockelleiste: Edelstahl Feinschliff V2A 1.4301, ~ 100 x 20 mm.

Besonderheiten: Fahrkorb mit Gleitführung

Kabinentüren:

Abmessungen: 0,90 m Breite x 2,10 m Höhe.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	Medizinische Schule
5	Aufzugsanlagen
1	Aufzug

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Typ: zweiteilig, einseitig öffnende Schiebetür; Kabinentürschürze pulverbeschichtet grundiert, teleskopierend.

Material: Edelstahl Feinschliff

Schwelle: aus robustem und rutschfestem Aluminium

Antrieb: Intelligenter, gleichstrom-/und frequenz geregelter Türantrieb mit einstellbaren Türöffnungs-, Türöffnen- und Türschließzeiten. Gemäß der EN 81-70 ist die Tür - Offenhaltezeit zwischen 2 sec und 20 sec frei einstellbar. Die Wegmessung der Tür erfolgt über einen Inkrementalgeber, nicht zeitabhängig. Einhaltung der idealen Fahrkurve. Spielfreie Verbindung zwischen Fahrkorb- und Schachttür. Die Schließkraftbegrenzung ist einstellbar, max 150 N.

Ventilator mit automatischer Ausschaltung, wenn die Aufzugsanlage in den Stand-by Betrieb geht. Ventilator geht in Betrieb im Falle eines Nothaltes in Betrieb.

Zugangsüberwachung: Lichtgitter über die gesamte Türhöhe.

Schachttüren:

Abmessungen: 0,90 m Breite x 2,10 m Höhe.

Typ: zweiteilig, einseitig öffnende Schiebetür, Funktion zeitgleich und präzise zur

Kabinentür. Rahmen mit Knopfkastenausschnitt.

Schachttüren zugelassen für feuerbeständige Schächte nach EN81-58 und DIN 4102.

Material: Stahlblech grundiert und vor Ort matt lackiert in RAL-Farbtönen nach Wahl AG.

Schwelle: Schwellen aus rutschfestem Aluminium.

Der Fussbodenaufbau und die daraus sich ergebenden Türbefestigungen sind gemäß beiliegenden Details zu berücksichtigen und mit einzukalkulieren. Lieferung und Montage eines Estrichwinkel pro Haltestelle durch AN Aufzug. Schwellenprofil ist zwischen den Türrahmen bündig und schliesst mit der Vorderkante des Türrahmens ab.

Frequenzregelung:

Alle Parameter am Frequenzumrichter müssen vor Ort einstellbar sein.

Benötigte Sondertools sind durch den AN frei zur Verfügung zu stellen.

Steuerung:

Typ: Einknopf-Sammelsteuerung in modernster Bustechnologie. Alle Innen- und Außenkommandos werden gespeichert und unabhängig von der Fahrtrichtung nacheinander ausgeführt. Es ist eine frei am Markt verfügbare Steuerung anzubieten.

Sämtliche verwendete Baugruppen (mechanisch, elektrisch, elektronisch, softwaregesteuert) sind als offene Systeme auszuführen, die keinerlei Einschränkungen bezüglich Betrieb, Instandhaltung, Prüfung und Ersatzteilbeschaffung unterliegen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	Medizinische Schule
5	Aufzugsanlagen
1	Aufzug

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Benötigte Tools zur Programmierung sind Bestandteil des Angebotes. Ein Durchmesser des Hauptstromkabels von bis zu 16 mm muss in die Steuerung einführbar sein.
Anzeige der Störungen und Fehler, auswertbar durch ausdrucken oder Ablesung.
Es muss die Möglichkeit zur Fernüberwachung bestehen.

Bei Stromausfall muss die Aufzugsanlage lastabhängig in die nächste Halte evakuieren.
Eine Hilfsstromquelle (Batteriepuffer) sorgt im Bedarfsfall für die Kabinennotbeleuchtung sowie für das Alarmsignal. Die Hilfsstromquelle ist in der Steuerung.

Kabinenbeleuchtung mit Stand-by Betrieb. Nach einer vorgegeben Stillstandszeit der Aufzugsanlage, welche in der Steuerung programmierbar ist, schaltet sich die Kabinenbeleuchtung automatisch aus. Nach Eingabe eines Fahrbefehls über die Außenruftaster schaltet sich die Kabinenbeleuchtung aus dem Stand-by Betrieb automatisch wieder an. Einsparpotential bis zu 70% des Energieverbrauchs. Gestaffeltes Herunterfahren von Türantrieb, Lichtgitter und Steuerung bei längerem Stillstand (Nachtmodus).
Die Steuerung muss sicherheitsrelevante Betriebszustände in Echtzeit in die Cloud übertragen können.
Zusätzlich soll die Steuerung seitens dem Aufzugshersteller zertifiziert sein, so dass optional, bei Abschluss eines zusätzlichen Servicevertrages, die Pflichten des Aufzugswärters komplett an den AN übergehen (integriertes Aufzugswärterm modul), so dass bei Bedarf ein bauseitiger Aufzugswärter komplett entfallen kann.

Funktion: Bei Überlast werden keine Kommandos ausgeführt. Es erfolgt eine Anzeige in der Kabine. Batteriegepufferte, lastabhängige Befreiungsfahrt in die nächste Haltestelle.
Elektronischer Gong auf dem Kabinendach für Einfahrtssignal bei Erreichen der Haltestelle und Öffnen der Türen.

Für den Aufzug ist eine statische Brandfallsteuerung vorzusehen mit Halte im EG. Die Auslösung der statischen Brandfallsteuerung erfolgt über den manuellen Rückholtaster im EG. Löschung aller Innenkommandos und Außenrufe. Stillsetzen der Anlage bei geschlossenen Fahrkorbüren. Öffnung über Betätigung des Außenruftasters.

Stockwerks-/Etagenansage in der Kabine in Deutsch.
Ein potentialfreier Kontakt inklusive Relais als Arbeits- und Ruhekontakte. Installation Schutzart IP20.
Verbotszeichen "Aufzug im Brandfall nicht benutzen" nach EN 81-73 an 5 Ladestellen.
Brandfallgravur als Text in Landessprache an 5 Ladestellen.
Notruftaster in der Schachtgrube und auf dem Kabinendach.
Flachbandhängekabel in erforderlicher Länge und Anzahl.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	Medizinische Schule
5	Aufzugsanlagen
1	Aufzug

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Position: Die Steuerung ist in Modulbauweise in den Aufzugsschacht integriert. Das Servicemodul wird standardmäßig in der Türzarge/ dem Türportal der frei zugänglichen, obersten Haltestelle angeordnet. Das Servicepaneel kann auch in der Türzarge einer beliebigen Haltestelle vorgesehen werden. Hierbei ist zu beachten, dass die vorzubereitende Öffnung nicht größer hergestellt werden muss, als wie bei den anderen Haltepunkten.

Innen-Bedientableau:

Aufgesetztes Bedientableau, Edelstahl Feinschliff, TFT-Monitor.

Es wird besonderen Wert auf ein schlichtes Design gelegt. Daher sollen vorschriftsmäßige

Kennzeichnungen wie Tragkraft, Aufzugsnummer, Baujahr, CE-Kennzeichnung, „Aufzug im

Brandfall nicht benutzen" usw. nicht extra graviert oder bedruckt sein, sondern in der TFT-Anzeige des Innentableaus mit integriert sein. Ebenfalls wie die Lichtdecke, besitzt das Tableau eine umlaufende, indirekte Beleuchtung.

Kurzhubtaster in Edelstahl Feinschliff, mit visueller und akustischer Rufquittung in LED, erhabener Beschriftung und Braille. Die Anordnung und Größe der Bedien- und Anzeigeelemente ist gemäß der EN 81-70 auszuführen. Es sind Vandalismus resistente Kurzhubtaster auszuführen.

Vorzugssteuerung/Direktionssteuerung mittels Schlüsseltaster als Profilzylinder in einer Stellung

abziehbar im Bedientableau: 1 Stück. Namensschilder in Edelstahl Feinschliff.

Anbindung eines bauseitig beigestellten Zutrittskontrollsystems.

Außen-Bedientableau:

Bedientableau, Edelstahl Feinschliff, unsichtbar befestigt, mit LED Anzeige in den Portalen.

Kurzhubtaster in Edelstahl Feinschliff, mit visueller und akustischer Rufquittung in LED,

erhabener Beschriftung und Braille gemäß der EN 81-70 vorzusehen..

Außerbetriebanzeiger an 5 Ladestellen.

Anzeigetableau über den Schachttüren montiert.

Weiterfahrtsanzeiger: 3D Pfeile Weiss ca. 50mm in 5 Ladestellen,

Etagenstandanzeiger: LED ca. 50 mm hoch in 5 Ladestellen. Anbindung eines bauseitig beigestellten Zutrittskontrollsystems. 5 Stück.

Schulsteuerung. Mittels Schlüsselumschalter als Profilzylinder in zwei Stellungen abziehbar kann

zwischen Schlüsselbetrieb (Schulbetrieb) und Drucktaster (öffentlicher Betrieb) umgeschaltet

werden. Der Schlüsselumschalter wird im Tableau einer Haltestelle vorgesehen

Notruf:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	Medizinische Schule
5	Aufzugsanlagen
1	Aufzug

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Typ: Digitales Fernnotruf- und Diagnosesystem. Zur Notrufweiterleitung nach EN 81-28, an die ständig besetzte Servicezentrale des Aufzugsunternehmens, inkl. elektronischer Missbrauchserkennung.

Für die Kommunikation stehen sowohl leitungsgebundene als auch mobile Datenverbindungen zur Verfügung. Die Auswahl der geeigneten Übertragungsart erfolgt unter Berücksichtigung der örtlichen Infrastruktur und der Netzverfügbarkeit.

Kommunikation: Gegensprechanlage mit zwei Sprechstellen zwischen Servicemodul und Kabine.

Schlüsseltresor: Lieferung und Einbau eines Schlüsseltresors für den schnellen Zugriff auf Hausschlüssel. Schlüsseltresor - Rohrlänge (SONDERFORMAT) ca. 290 mm, Durchmesser ca. 46 mm. Einbau in eine hinterlüftete Blechfassade.

Überwachung: Vorrüstung für den elektronischen Aufzugswärter, welcher die vollständige Übernahme der Aufzugswärterfunktion gemäß TRBS 3121 / ÖNORM B2458 beinhaltet.

Hierzu gehören unter anderem die Überwachung und Auswertung der wichtigsten

Betriebszustände der Aufzugsanlage und die automatische Übermittlung diagnostizierter Fehlern an die Leitstelle.

Weitere Leistungen:

Die Aufzugssteuerung und alle mechanischen Sicherheitseinrichtungen erfüllen die Forderungen der EN81 zum Schutz gegen unbeabsichtigte Fahrkorbbewegungen bei offener Tür. Die Einfahrt mit sich öffnenden Türen- und eine Nachregulierung des Bündighaltes bei offenen Türen, z.B. beim Be- und Entladen, ist uneingeschränkt möglich. Für höchste Sicherheit, Förderleistung und Fahrkomfort.

Lieferung frei Baustelle einschließlich Verpackung, Montage und Inbetriebnahme durch eigene, qualifizierte Fachmonteure.

Sämtliche Stahlteile, mit Ausnahme aller funktionsbedingt blanken Flächen, mit Korrosionsschutz. Alle drehenden Teile mit gelbem Sicherheitsanstrich.

Lieferung von Hinweis- und Belastungsschildern, Beschreibung der Aufzugsanlage, allgemeine Wartungsanleitung und Anlagezeichnungen.

Lieferung und Montage eines separaten Brandfalltasters zum manuellen Auslösen der Brandfallfunktion.

Lieferung von Estrichwinkeln an Schachttüren welche das Einfließen von Estrich in den Schacht verhindern. Ankerschienen, Deckenösen, Gerüsthülsen nach Erfordernis.

Übernahme der Prüfgebühren zur ersten Abnahme durch eine zulässige Überwachungsstelle. Kosten für An-/Abreise pauschal für die Montage. Dübelmontage im Schacht nach Erfordernis.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: Medizinische Schule
5 Aufzugsanlagen
1 Aufzug

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Anlagenzubehör:

Für die Aufzugsanlage ist zu liefern:

- die kompletten Abnahmepapiere (dreifach) für die Abnahme durch den TÜV oder vergleichbare Stelle.
- Dokumentation nach AMEV
- Bedienungs- und Wartungsanweisungen dreifach in Ordnern abgeheftet
- 3 St. Notentriegelungsschlüssel

Technische Angaben

des Bieters zur vorbeschriebenen Leistung sind dem Angebot beizufügen

- Aufzugstyp / Serie

'.....'

- Schachttüren,
Hersteller /Typ:

'.....'

- Fahrkorbtür,
Hersteller/TYP:

'.....'

- Art des Türtriebwerkes:

'.....'

- Triebwerk,
Art der Triebwerksaufstellung:

'.....'

- Triebwerksmotor,Hersteller/Art:

'.....'

- Nennleistung in KW:

'.....'

- Nennstrom in A:

'.....'

- Anlaufstrom in A:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: Medizinische Schule
 5 Aufzugsanlagen
 1 Aufzug

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

'.....'

- Steuerungshersteller:

'.....'

Tragmittel:

'.....'

1,00 St

5.1.4

Raumhohes, selbsttragendes Aufzugstürportal aus Stahlblech

Liefern und montieren eines raumhohen, frei stehenden und selbsttragenden Aufzugstürportals aus Stahlblech einschließlich der statisch erforderlichen Unterkonstruktion, Aussteifungen, Befestigungs-, Anschluss- und Verbindungsmittel.

Das Portal ist nicht als reine Verkleidung auszuführen. Die Konstruktion muss die auftretenden Horizontal- und Anpralllasten aufnehmen sowie die erforderliche Absturzsicherungsfunktion erfüllen.

Einschließlich Leibungen, Sturz- und Seitenflächen sowie aller erforderlichen Aussparungen und Anpassungen an Aufzugstür, Bedienelemente und Anzeigen.

Sichtflächen eben, beulenfrei und mit gleichmäßigem Fugenbild ausführen. Sämtliche Stahlteile grundiert und für die spätere oberflächenfertige Lackierung vorbereitet.

Endbeschichtung zu einem späteren Zeitpunkt, matt, Farbton nach RAL gemäß Wahl des Auftraggebers.

Portale: 5 Stück Portale, Stahlblech inkl. Unterkonstruktion (Stahlträger für Aufzugstüren); Türbefestigung und Aussteifung

- 1. Bauabschnitt Rohbaumontage (Oberflächen grundiert)

- 2. Bauabschnitt Malerarbeiten vor Ort Portal (matt lackiert RAL- Farbton nach Wahl AG) siehe Referenz 01

Breite ca. 1,68 m x Raumhöhe

Raumhöhe:

EG 4,25 m

Raumhöhe 1.OG-3.OG 3,76 m

Raumhöhe 4.OG 3,30 m

Je Portal sind zwei Einbau LED-Strahler (auswechselbar) zu liefern und einzubauen.

Die Beleuchtung von 200 lx für die Wartungsfläche vor der Steuerung ist durch den AN Aufzug erbringen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: Medizinische Schule
 5 Aufzugsanlagen
 1 Aufzug

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

5,00 St

5.1.5 Lüftungsgitter, Lamellen, 175/1500 mm, farbbeschichtet
 Lüftungsgitter aus feuerverzinktem Stahl, wie folgt:
 - Stahlblechrahmen umlaufend mit waagerechten, starren Lüftungslamellen
 - Bohrungen und Befestigungsmaterial aus Edelstahl
 Freier Lüftungsquerschnitt : $\geq 0,12 \text{ m}^2$
 Abmessungen : 175/1650 mm
 Material : feuerverzinkter Stahl
 nach EN 10027-1 : S 235 JR
 nach EN 10027-2 : 1.0037
 Ausführungsklasse : EXC 2
 Korrosivitätskategorie : C3
 Schutzdauerklasse : VH
 - farbbeschichtet Farbton matt in RAL nach Wahl AG (passend zu den Portalen herstellen und nicht sichtbar montieren.
 Einbauort: Portal 4.OG oberhalb der Aufzugsschachttür nach Vorgaben Architekt

1,00 St

5.1.6 provisorisches Schließen
 Nach Türmontage, zwischenzeitliches sicheres Schliessen des Schachtfrent als Absturz- und Staubschutz mittels Holzplatten. Inkl. Rückbau und fachgerechte Entsorgung der Holzplatten nach Abbau.

EG- ca. 1680*4250 mm
 1.OG bis 3.OG ca. 1680*3760 mm
 4.OG ca. 1680*3300 mm

5,00 St

5.1 Aufzug

Summe:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: Medizinische Schule

5 Aufzugsanlagen

2 Aufzugsspezifische Leistungen

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

5.2 Aufzugsspezifische Leistungen

5.2.1 Notrufbereitschaftsvertrag

Notrufbereitschaftsvertrag für die Aufzugsanlage

Notrufservice / Bereitschaft und Personenbefreiung gem. AMEV Grundlage.
Ein Anspruch auf eine Beauftragung besteht nicht. Die Angebotssumme
geht in die Bewertung des Angebotes ein.

Einheitspreis pro Jahr für eine Laufzeit von 5 Jahren

5,00 St

5.2.2 Abnahme Prüfsachverständiger

Vorbereitung und Durchführung einer Abnahme durch einen in Brandenburg
anerkannten Prüfsachverständigen. Die Anlage ist vor Inbetriebnahme durch
den in Brandenburg anerkannten Prüfsachverständigen auf
regelwerkskonforme sach- und fachgerechte Ausführungen zu überprüfen.

Hierzu ist baubegleitend die Montage zu überwachen und die Endabnahme
durchzuführen. Prüfbegleitend ist vom AN jeweils ein begleitender
Techniker zu stellen und einzukalkulieren, sowie die benötigten
Belastungsgewichte (Transport zur, auf und von der Baustelle)..

1,00 St

5.2.3 Technische Dokumentation

Technische Dokumentation für die Aufzugsanlagen bestehend aus:

- Ausführungszeichnungen für den Fahrschacht auf der Grundlage
der vom AG übergebenen Bestandszeichnungen und der örtlichen
Baumaße
- Schalt- und Stromlaufpläne
- Unterlagen für die behördlichen Genehmigungen
- Statische Nachweise
- Gefährdungsbeurteilung
- Dokumentation für das Betreiben der Gesamtanlage (Betriebs- und
Wartungsvorschriften)

Mit der Fertigstellungsanzeige, jedoch nicht später als eine Woche vor dem
Abnahmetermin sind vorzulegen:

- Entsorgungsnachweis
- Messergebnisse, Prüfprotokolle und Zertifikate
- Betriebsanleitung und Beschreibung sowie Bestätigung über
Umfang und Einweisung des Bedienpersonales
- Herstellerangaben und Wartungsvorschriften über eingebaute
Materialien

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: Medizinische Schule

5 Aufzugsanlagen

2 Aufzugsspezifische Leistungen

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Diese Dokumentation ist Bestandteil des Lieferumfanges der Gesamtanlage.
Anzahl der Dokumentation: 3-fach und 1 x Datenträger

1,00 St

5.2.4 Aufzugswartung während der Gewährleistung

Anlagenwartung im Rahmen Verjährungsfrist Fördertechnik für die Aufzugsanlage

Anlagenwartung im Rahmen der Verjährungsfrist nach BGB von 5 Jahren der Mängelansprüche. Wartungsvertrag für die Aufzugsanlage nach der AMEV.

Die Wartungsarbeiten werden nach der mangelfreien Abnahme separat mit dem Bauherren beauftragt. Es besteht kein Anspruch auf die Beauftragung des AN mit der Wartung. Die Wartungskosten gehen aber in die Wertung der Angebote ein.

Einheitspreis pro Jahr für eine Laufzeit von 5 Jahren

Im Wartungsvertrag enthalten sollen sein:

- Arbeitsleistungen für die Wartung der vorbeschriebenen Anlage dieses LV's
- Mehraufwendungen für Arbeiten in schlecht erreichbaren Einbausituationen (Montagehöhe > 3,5 m)
- pauschale Materialkosten für zyklisch zu tauschende Verschleißteile (Filter, Düsen)
- Stoffkosten für typische Verbrauchsstoffe (Fette und Öle, Dosiermittel, etc.)
- Fahrtkosten, Meßkosten
- Herbeiführung und Koordination sowie ggf. technische Unterstützung bei wiederkehrenden, vorgeschriebenen Prüfungen, jedoch ausschließlich der Prüfgebühren

Ein Muster des Wartungsvertrages einschließlich Arbeitskarte in Anlehnung an die AMEV mit detaillierter Angabe der geplanten Arbeiten und Darstellung der Wartungsintervalle ist dem Angebot zur Beurteilung beizufügen.

5,00 St

5.2 Aufzugsspezifische Leistungen

Summe:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	Medizinische Schule
5	Aufzugsanlagen
3	Stundenlohnleistungen

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

5.3 Stundenlohnleistungen

Die Ausführung von Stundenlohnarbeiten muss vor Beginn der Arbeiten schriftlich angezeigt und vom AG genehmigt werden.

Die Ausführung von Stundenlohnarbeiten muss vor Beginn der Arbeiten schriftlich angezeigt und vom AG genehmigt werden.

Auf VOB/B, §§ 2 und 15 wird hingewiesen.

Stundenlohnzettel müssen eindeutig erkennen lassen:

- den Vor- und Zunamen
- die Lohngruppe lt. Tarif
- die Arbeitsleistung nach Zeit, Ort und Dauer
- den Verbrauch an Baustoffen
- die Benutzung von Maschinen.

Die vom Auftragnehmer bzw. seinem Bevollmächtigten unterschriebenen Stundenlohnzettel müssen für jeden Kalendertag getrennt aufgestellt sein und sind täglich der Bauleitung des Auftraggebers in doppelter Fertigung zur Anerkennung vorzulegen. Nachträglich eingereichte Stundenlohnzettel werden nicht anerkannt.

Der Stundenlohnverrechnungssatz enthält den Unternehmerzuschlag einschließlich Lohnnebenkosten. Beim Unternehmerzuschlag auf die Löhne ist zu berücksichtigen, dass bei den angehängten Stundenlohnarbeiten nur noch die lohngebundenen Kosten einschließlich einem angemessenen Gewinn anfallen, weil die Kosten für die Vorhaltung von Geräten, Gerüstmaterial, Aufsicht, Werkzeugen usw. schon in den Einheitspreisen einkalkuliert bzw. mit diesen abgegolten sind.

Die Lohnnebenkosten enthalten Auslösungen, Wegegelder, Unterkunfts- und Übernachtungsgelder, Kosten der Familienheimfahrt, Beförderungskosten, Wegzeitschädigungen usw. der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitnehmer. Bei der geforderten Angabe des Lohnes ist der tatsächlich gezahlte Lohn gemäß Tarif bzw. betrieblicher Vereinbarung einzutragen.

Anfallende Stundenlohnarbeiten für Demontage- und Stemmarbeiten sowie für Änderungs- und Anschlussarbeiten werden auf Nachweis und unverbindlich vorgesehen.

5.3.1 Stundenlohn für Obermonteur

Vergütung nach dieser Position erfolgt nur in Ausnahmefällen nach ausdrücklicher vorheriger Anordnung der Bauleitung, wenn die Abrechnung unvorhergesehener Arbeiten nach Leistung und Einheitspreis nicht möglich ist.

Im Preis enthalten sind alle Zusatz- und Nebenkosten wie Auslöse, Fahrkosten, Überstundensätze etc.

Tageslohnzettel, die nicht vom Bauleiter schriftlich anerkannt sind, werden

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: Medizinische Schule
 5 Aufzugsanlagen
 3 Stundenlohnleistungen

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

bei der Abrechnung nicht berücksichtigt.
 Nachweis und Anmeldung gemäß VOB/B.

2 h

5.3.2 Stundenlohn für Monteur

Vergütung nach dieser Position erfolgt nur in Ausnahmefällen nach ausdrücklicher vorheriger Anordnung der Bauleitung, wenn die Abrechnung unvorhergesehener Arbeiten nach Leistung und Einheitspreis nicht möglich ist.

Im Preis enthalten sind alle Zusatz- und Nebenkosten wie Auslöse, Fahrkosten, Überstundensätze etc.

Tageslohnzettel, die nicht vom Bauleiter schriftlich anerkannt sind, werden bei der Abrechnung nicht berücksichtigt.

Nachweis und Anmeldung gemäß VOB/B.

2 h

5.3 Stundenlohnleistungen

Summe:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	Medizinische Schule	
5	Aufzugsanlagen	
Ausgabeumfang:	Alle Positionen	Gesamtbetrag
02		in EUR

Zusammenstellung

5.1	Aufzug	
5.2	Aufzugsspezifische Leistungen	
5.3	Stundenlohnleistungen	
5	Summe	
	+ 19 % MwSt.	
	Bruttosumme	Aufzugsanlagen